



das finanzkontor blatt

„O ein Drache zu sein, ein Symbol für die Macht des Himmels – von Seidenraupengröße oder immens; manchmal unsichtbar.“

(Marianne Moore)

Den Drachen reiten lernen!

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie auch bemerkt, wie stark sich unser Leben in den letzten Monaten verändert hat? Die Zeitung lasse ich mir als Podcast morgens unter der Dusche vorlesen. Die 80jährigen Urgroßeltern chatten per Videokonferenz mit ihren Ärzten. Ein Mitarbeiter der Bundesbank hält dem Abiturjahrgang meiner 17jährigen Tochter einen Vortrag über die aktuelle Geldpolitik. Diese Veränderungen sind erzwungen, keine Frage, doch diese digitalen Lernerfolge bleiben uns erhalten, auch wenn die Pandemie schon lange überwunden ist.

Die EU Kommission scheint dieses Momentum zu erkennen und will sich dem Silicon Valley entgegenstellen, um eine eigene, werteorientierte Digitalisierungsstrategie zu entwickeln. Wir sollten diese politische Entwicklung wertschätzen und gemeinsam lernen, den digitalen Drachen zu reiten, damit wir nicht zu Marionetten künstlicher Intelligenzen amerikanischer oder asiatischer Konzerne werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir unser digitales Dienstleistungsangebot weiter für Sie ausgebaut. Unsere beliebten Fachvorträge zu aktuellen Markttrends, relevanten Beratungssituationen von der Absicherung für Kinder bis zur Ruhestandsplanung bieten wir mittlerweile digital an. Die Beratungen haben sich weitestgehend in den digitalen Besprechungsraum verlagert und erste Kund*innen nutzen bereits digitale Unterschriften, um den Papierkrieg zu reduzieren.

Wir freuen uns sehr darauf, möglichst bald wieder persönlich mit Ihnen in Kontakt treten. Dennoch wollen wir die neuen Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit auch nach der Pandemie nicht mehr missen! In der perfekten Verbindung digitaler Möglichkeiten, gesellschaftlicher Werte und menschlicher Nähe sehen wir Ihre und unsere Zukunft!

Andreas W. Korth und die Kolleginnen vom finanzkontor Team

Februar 2021

INHALT

JETZT NEU: DAS FINANZKONTOR AKTUELL

Das schnellere finanzkontorblatt im Netz

MEHR GELD IN 2021

Informationen zu Rente, Steuern und Sozialabgaben

MEHR RENDITE, WENIGER RISIKO

Erfolgsbilanz unserer Vermögensverwaltungsmandate

HURRA, DAS BABY IST DA!

Sorgen Sie für einen guten Start ins Leben

IMMOBILIEN!

Aktuelle Baugruppen

VERANSTALTUNGEN

Frühjahr / Sommer 2021

JETZT NEU: DAS FINANZKONTOR AKTUELL

Das schnellere Finanzkontorblatt im Netz

Parallel zu diesem finanzkontorblatt haben wir erneut unseren Newsletter „finanzkontor aktuell“ an Ihre Mailbox gesendet.

Teilweise überschneiden sich die Inhalte in beiden Medien, doch bietet uns die digitale Version die Möglichkeit, einzelne Themen etwas ausführlicher zu behandeln. In der aktuellen Ausgabe finden Sie beispielsweise noch mehr Informationen zur neuen Wohnungsbauprämie und zu den Auszeichnungen unserer Schwestergesellschaft GOOD GROWTH INSTITUT mit dem Fund Award 2021 der Redaktionen €uro, €uro am Sonntag und Börse Online für den besten aktienorientierten vermögensverwaltenden Fonds auf 1, 3 und 5 Jahre. Dies und noch viel mehr finden Sie unter www.blog.dasfinanzkontor.de.

Falls Sie unseren E-Mail-newsletter nicht erhalten, schauen Sie bitte einmal in Ihren E-Mail Spamordner, denn leider sind die Mailfilter oft sehr unerbittlich. Falls Sie den Newsletter noch nicht erhalten, können Sie sehr gern über www.blog.dasfinanzkontor.de unser „finanzkontor aktuell“ neu abonnieren.

Der Umwelt zuliebe können Sie unseren Rundbrief auch ausschließlich per E-Mail erhalten. Senden Sie uns einfach eine Mail an info@dasfinanzkontor.de, dann nehmen wir Sie aus dem Postverteiler heraus.

MEHR GELD IN 2021

Gute Nachrichten zu Rente, Steuern und Sozialabgaben

- 1) **Umfangreiche Steuerentlastungen für private Haushalte und Familien:**
 - a) **Schluss mit dem „Soli“:** Der **Solidaritätszuschlag** wird für rund 90 Prozent der Steuerpflichtigen abgeschafft. Für einige fällt er zumindest teilweise weg. Bis zu einem Jahreseinkommen von rund 62.127 Euro (Ehepaare: 124.254 Euro) entfällt dieser Zuschlag auf die Einkommensteuer vollständig. Darüber hinaus steigt der Soli stufenweise bis auf die bisherigen 5,5 Prozent.
 - b) **Der Grundfreibetrag steigt:** Wie jedes Jahr steigen auch dieses Jahr die Freibeträge bei der Einkommensteuer. Ab Januar steigt der Grundfreibetrag um 336 Euro auf 9.744 Euro jährlich – das Einkommen, bis zu diesem Betrag bleibt damit steuerfrei.

Vielleicht haben Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung diese Entlastung schon entdeckt? **Unsere Empfehlung:** Investieren Sie die Steuerersparnis und tun Sie damit etwas für Ihre Altersvorsorge.

- c) **Mehr Geld auch für Familien:** Im Januar 2021 steigt das monatliche **Kindergeld um 15 Euro** auf dann jeweils 219 Euro für die ersten beiden Kinder, auf 225 Euro für das 3. und auf 250 Euro für das 4. Kind. Auch der Kinderzuschlag für Familien mit geringem Einkommen steigt und der Kinderfreibetrag ebenfalls. Ab 2021 gilt für Eltern ein steuerlicher Kinderfreibetrag von 5.460 Euro. Gleichzeitig steigt auch der Freibetrag für den Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf eines Kindes. Hier gibt es eine Erhöhung um ebenfalls 288 Euro auf künftig 2.928 Euro. **Unser Tipp:** nutzen Sie die Ersparnis für die Zukunftssicherung Ihrer Kinder. Gern verweisen wir auf unseren separaten Beitrag und unsere Vorträge.

2) Mehr Geld fürs Wohnen:

- a) **Das Baukindergeld wird um 3 Monate verlängert:** Die Förderung gibt es nun für Häuslebauer und Immobilienkäufer, die bis Ende März 2021 den notariellen Kaufvertrag abschließen oder eine Baugenehmigung haben.
- b) **Höhere Wohnungsbauprämie:** Ab 2021 gibt es für Bausparer mehr Wohnungsbauprämie. Dabei gelten deutlich großzügigere Einkommensgrenzen (zu versteuerndes Jahreseinkommen max. 35.000 Euro bzw. 70.000 Euro bei Ehepaaren) als zuvor. Lesen Sie mehr dazu unter www.blog.dasfinanzkontor.de.

3) Mehr Geld im Alter:

- a) **Die Grundrente kommt:** Die lange diskutierte Grundrente tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft. Menschen, die lange gearbeitet, aber unterdurchschnittlich verdient haben, bekommen einen Zuschlag auf ihre Rente.
- b) **Höhere Absetzbarkeit bei der Basisrente:** Zum Jahreswechsel hat sich auch in der Basisrente („Rürup-Rente“) der steuerlich absetzbare Betrag verändert. 2021 sind 92 Prozent der Einzahlungen steuerlich abzugsfähig, bis zu einer Summe von 25.787 Euro (51.574 Euro).

Auch in diesem Jahr bieten sich also wieder viele Möglichkeiten, staatliche Förderung in den eigenen Vermögensaufbau zu integrieren. Gern beraten wir Sie ganzheitlich und finden für Ihre Bedürfnisse eine individuelle Lösung. Ganz ausführlich finden Sie diesen Beitrag unter www.blog.dasfinanzkontor.de.

MEHR RENDITE, WENIGER RISIKO

Erfolgsbilanz unserer Vermögensverwaltungsmandate

Gemeinsam mit unseren Schwesterunternehmen GOOD GROWTH INSTITUT und WerteWachstum haben wir in den letzten 20 Jahren eine umfangreiche Erfahrung in der Anlageberatung entwickelt. Zu Beginn unserer Tätigkeit haben wir unseren Kund*innen geholfen, mit guten Investmentfonds ihre Depots aufzubauen und haben dann diese Fonds regelmäßig überprüft und in Absprache mit den Kund*innen auch ausgetauscht. Wo vor 20 Jahren die Investition quasi noch auf Zuruf möglich war, benötigen wir in der heutigen Zeit jedoch rund 20 Seiten Papier und durchschnittlich 4 Unterschriften, um eine Kauforder für unsere Kund*innen umzusetzen. In Zeiten, wo die Märkte immer volatil werden und die Trends immer schneller wechseln, ist diese Form der Betreuung einfach nicht mehr wettbewerbsfähig. Seit rund 5 Jahren empfehlen wir unseren Kund*innen daher verstärkt, die gemeinsam mit unserem Partner Reuss Private AG verwalteten Strategiedepots Verantwortung zu nutzen.

Diese viel intensivere Betreuung der Anlegergelder hat sich eindrucksvoll bewährt. Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung unserer Strategien seit Auflage bis zum 31.12.2020.

Strategiedepots nach Kosten	2018	2019	2020	Gesamt
Safe Depot Verantwortung	-7,5%	11,1%	4,9%	10,0%
SolidDepot Verantwortung	-6,5%	11,6%	10,7%	21,2%
DynamikDepot Verantwortung	-10,8%	17,3%	32,2%	59,6%
OffensivDepot Verantwortung		5,5% (11/2019)	6,9%	12,7%

Quelle: Finanzen.net / Eigene Berechnungen

Die Risikosteuerung unserer Strategien ermöglicht auch den Kund*innen einen Zugang zu den aktienorientierten Anlagen, die ohne unsere ruhige Hand nicht den Mut aufbringen würden, die Chancen der Märkte zu nutzen.

HURRA, DAS BABY IST DA!

Ob Enkelchen oder eigenes Kind: Sorgen Sie für einen guten Start ins Leben

Natürlich soll die Ankunft des neuen Erdenbürgers gut vorbereitet sein. Damit Sie sich ganz auf Ihren Familienzuwachs oder Ihr Enkelkind konzentrieren können, haben wir uns für Sie Gedanken gemacht, welche finanziellen Fragen wir für einen guten Lebensstart beantworten sollten: Wie finanzieren wir die Ausbildung? Ist es sinnvoll, eine Absicherung gegen Gesundheitsrisiken vorzunehmen? Haften Eltern für jeden Unfall Ihrer Kinder?

Wir können Ihnen nicht alle Sorgen abnehmen, Sie können nicht alles vorhersehen oder planen, aber gemeinsam können wir schon jetzt den Grundstein für ein glückliches Leben und eine glückliche Zukunft legen. Das finanzkontor setzt sich dafür jeden Tag kritisch mit der Vielzahl an Finanzprodukten auseinander und hat Lösungskonzepte herausgefiltert, die es Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ermöglichen, bereits mit kleinen Beträgen einen großen Beitrag für eine sichere Zukunft ihrer Sprösslinge zu leisten. Informieren Sie sich über unsere digitalen Vortragsveranstaltungen oder vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin mit unseren Expertinnen.

IMMOBILIEN

Aktuelle Baugruppen

BG Alte Brauerei Templin – Uckermark

Auf einem großen idyllischen Grundstück direkt am Templiner Kanal, 400 m vom Bahnhof (Direktverbindung nach Berlin) und der historischen Altstadt entfernt, befindet sich die alte Brauerei. Die drei historischen Gebäude werden denkmalgerecht saniert und mit großzügigen Balkonen oder Terrassen ergänzt. Ein geschmackvoller schlichter Neubau komplettiert das Ensemble. Interessant für Selbstnutzer*innen oder Kapitalanleger*innen: In den drei Gebäuden der alten Brauerei entstehen 13 Wohnungen mit 3 – 5 Zimmern und großen Balkonen oder Terrassen mit Denkmal-SonderAfa. Im Neubau sind sechs Wohnungen mit jeweils vier Zimmern und 2 Balkonen geplant. Die Kosten liegen bei 350.000 – 680.000 €.

Die seit längerem angekündigte **Baugruppe Schulstraße 33 im Wedding** wird Ende Februar endlich starten!

Baugruppen – Vorschau für das Frühjahr 2021:

BG am Pferdehof nahe Beeskow im Seenland Oder-Spree

Idealer Zweitwohnsitz und Homeoffice – Quartier: Das schöne große Grundstück im Dorf Schneeberg (Bahnhaltdepot) bietet Platz für 10 Holz-Lodges und fünf Maisonetten in der alten Remise. Der Naturbadeteich, gemeinschaftliche Grünflächen und der hübsche Hof laden ein, den Großstadtstress hinter sich zu lassen. Die Lodges verfügen über ca. 86m², die Maisonetten über 64m² Wohnflächen jeweils mit drei – vier Zimmern, Terrassen und kleinem Garten. Kosten zwischen 192.000 € und 258.000 €. zzgl. NK.

BG Kirchstr. 63 in Pankow-Rosenthal

Sieben Wohnungen mit 3 – 5 Zimmern und 85 m² – 109 m² inkl. großer Terrassen oder Balkone, im EG mit eigenem Gärtchen entstehen auf einem schönen Grundstück in ruhiger grüner Lage.

Gerne können Sie sich für die Projekte vormerken lassen.

Newsletter für aktuelle Immobilienangebote:

Sie haben jetzt die Möglichkeit, sich auf unserer Website www.finanzkontor-immobilien.de für unseren Newsletter anzumelden. Dann erhalten Sie unsere aktuellen Angebote frühzeitig, sobald sie auf unserer Website erscheinen.

VERANSTALTUNGEN**Frühjahr / Sommer 2021**

Nicht zuletzt wegen Corona bieten wir Ihnen seit diesem Winter die meisten Vorträge als digitale Veranstaltungen an. Diese Vorträge sind für Sie kostenfrei. Eine Einweisung zu diesem neuen Veranstaltungsformat erhalten Sie mit Ihrer Anmeldung. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per mail an.

Die selbstgenutzte Immobilie: Was ist wichtig bei Kauf und Finanzierung?

Mit der selbstgenutzten Immobilie erfüllen sich viele einen lang gehegten Traum. Wir stellen Ihnen in einem kleinen Immobilienlexikon die wichtigsten Begriffe und Themen dazu vor.

Di, 16.03.2021 um 17.00 Uhr – digitaler Vortrag

Di, 18.05.2021 um 19.00 Uhr in der Anklamer Str. 38

Referentinnen: Carolin Höhne-Kere und Cordula Kausch

Aktien, Immobilien oder Gold? – Anlagestrategien im Nullzinsumfeld

Die Zinsen sind auf niedrigstem Niveau, die Aktienmärkte scheinen hoch zu stehen und auch Gold- und Immobilienpreise sind ganz oben. Wie ist in diesem Umfeld der Aufbau und Erhalt von Vermögenswerten möglich? Es bleibt Platz für Ihre Fragen.

Do, 25.03., Mittwoch, 28.04., Do. 20.05. um 18.30 Uhr als digitale Veranstaltung und Mi. 16.06. um 19.00 Uhr in der Landshuter Str. 22

Referent: Andreas W. Korth

Finanzcheck für Ihr Kind – welche Finanzprodukte sind sinnvoll für Kinder und welche nicht?

Ziel des Vortrages ist es, Ihnen die Entscheidungsfindung zu erleichtern und mit einem praktischen Fachwissen bewusst die Produkte für Ihre Kinder auszusuchen.

Do, 11.03.2021 um 19.00 Uhr als digitale Veranstaltung

Do, 22.04.2021 um 19.00 Uhr als digitale Veranstaltung

Referentin: Antje Schönherr

Arbeitskraftabsicherung – Berufsunfähigkeit und Alternativen?

Wie bedeutsam ist die Absicherung Ihres Arbeitseinkommens gegen gesundheitliche Risiken? Welche Möglichkeiten der Absicherung bestehen und wie sinnvoll sind die Alternativen?

Sie erhalten eine Einführung in die Absicherung von Gesundheitsrisiken und erhalten den Raum für konkrete Fragen.

Di, 23.03.2021 um 18.00 Uhr als digitale Veranstaltung

Di, 08.06.2021 um 18.00 Uhr als digitale Veranstaltung

Referentin: Birgit Wichert

„Stein-Reich“ – Nutzen Sie den Wert Ihrer Immobilie für Ihre Rente

Sie besitzen eine Immobilie aber die Rente ist gering? Sie wollen Ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen, auch wenn Ihre Wohnung oder Ihr Haus nach dem Auszug der Kinder eigentlich zu groß ist? Wir stellen Ihnen Konzepte vor, wie Ihre Immobilie für Sie erhalten bleibt und dennoch zu Ihren laufenden Kosten beitragen kann.

Do. 01.07.2021 um 19.00 Uhr in der Landshuter Str. 22

Referentinnen: Claudia Liese und Stefanie Hömberg

Immobilie als Altersvorsorge: Worauf muss ich bei Kauf und Finanzierung achten?

Die Immobilie, ob selbstgenutzt oder vermietet, bietet viele Vorteile für Ihren Vermögensaufbau. Sie erfahren, worauf Sie bei Kauf und Finanzierung achten sollten. Dabei gehen wir auch auf den aktuellen Berliner Immobilienmarkt und auf das Thema „Mietendeckel“ ein.

Di, 25.05.2021 um 19.00 Uhr in der Landshuter Str. 22

Referentin: Carolin Höhne-Kere